

APFEL AUS CRONCELS

HERBSTAPFEL



ARCHE NOAH



HERKUNFT:

Die Sorte entstand in Frankreich. Sie wurde 1869 als Transparent de Croncels durch die Baumschule Baltet in Croncels bei Troyes in den Handel gebracht. Im Weinviertel wurden Straßenbäume mit dieser guten Sorte aufgefunden.

Synonyme: Croncels, Glasapfel, Transparent von Croncels.

FRUCHTBESCHREIBUNG:

Die Frucht ist mittel-, groß bis sehr groß, etwa 85 – 95 mm breit und 65 – 75 mm hoch, kugelig bis flachkugelig mit Verjüngung zum Kelch hin, stielbauchig, flache Rippen laufen bisweilen über die Frucht, sie ist zumeist gleichhälftig.

SCHALE: Ist glatt, Grundfarbe zuerst grünlichweiß später weißgelb bis matt goldgelb, Deckfarbe tritt weniger häufig auf, orangegelb bis schwach rot angehaucht 0 – 1/3, zahlreiche weiße Punkte sind über die Frucht verteilt, stellenweise auch hellgraue bis braune Punktierung von hellem Hof umgeben. Schale ist vom Baum fein bereift.

KELCH: Ist geschlossen bis offen, groß, bewollt, sitzt in mitteltiefer bis tiefer, breiter, regelmäßiger Bucht, die länger grünlich bleibt, der Rand ist leicht gewellt bis schwach gerippt.

STIEL: Ist kurz (10 – 16 mm), mitteldick, holzig, auch fleischig, die Stielbucht ist bei gut ausgebildeten Früchten weit, seltener eng, trichterförmig, tief, teils strahlenförmig berostet, teils unberostet.

FRUCHTFLEISCH: Ist gelblichweiß, selten leicht rosa angehaucht, locker, saftig, mit angenehmen zart süßsäuerlichem Geschmack, charakteristisch gewürzt.

KERNHAUS: Ist groß und breit, mittelständig, herzförmig, Achse ist hohl, gegen Kammern schwach geöffnet, mit zahlreichen gut ausgebildeten, breiten, stumpf zugespitzten Kernen gefüllt.

BAUMEIGENSCHAFTEN:

Der Wuchs ist anfangs stark, dann mittelstark, Krone ist kugelig, bis pyramidal, mittelgroß, frosthart im Holz, geeignet als Stammbildner, Leitäste wachsen schräg aufrecht. Gut geeignet für Straßenbepflanzung.

GEEIGNETE BAUMFORM: Geeignet für Hoch-, Halbstamm. Niederstämme auf Typenunterlagen M 9 und M 11 möglich.

BODEN- UND KLIMAANSPRÜCHE:

Liebt nährstoffreiche, durchlässige, auch leichtere aber gute Böden. Klimaansprüche sind gering, gedeiht auf gutem Boden im warmen Klimagebiet genauso gut wie in rauhen Lagen. Früchte sind ziemlich windfest.

BLÜTE:

Ist frosthart, lang andauernd, an 1- und 2 jährigen Kurz- und Langtrieben.

POLLENSPENDER/BEFRUCHTUNGSPARTNER:

Pollen ist gut (diploid). Geeignete Befruchtungspartner sind: Ananasrenette, Baumanns Renette, Berner Rosenapfel, Cox Orangenrenette, Gelber Bellfleur, Goldparmäne, Minister von Hammerstein, James Grieve, Klarapfel, Landsberger Renette u.a.

PFLÜCKREIFE:

Ende August bis Mitte September, Vorerntefruchtfall verleitet zu verfrühter Ernte. Unreif abgenommene Früchte reifen aber nicht nach und bleiben wertlos. Sorgfältig ernten, da druckempfindlich.

GENUSSREIFE:

September bis Oktober.

LAGEREIGENSCHAFTEN:

Soll aus warmen Lagen schon Anfang Oktober verbraucht sein, da er dann leicht mehlig wird. Auf Druckempfindlichkeit ist zu achten.

ERTRAG UND EIGNUNG:

Der Ertrag setzt früh ein, ist jedes zweite Jahr hoch, sonst mittelmäßig. Eignet sich als Frühapfel sehr gut als Tafelobst, wie auch als Haushalts- und Wirtschaftsapfel.

PFLEGEHINWEISE:

Nach einem sorgsamem Aufbau und Erziehungsschnitt ist nur ab und zu ein Überwachungsschnitt notwendig.

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

Ist wenig krebsanfällig, in ungünstigen Lagen mittelstark anfällig für Schorf und Mehltau, anfällig für Fleisch- und Schalenbräune, besonders bei zu warmen trockenen Lagen. Widerstandsfähig gegen Blutaussauger. Auf geeigneten, zusagenden Standorten sehr gesund.

